

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „plattypus“ vom 7. September 2021 01:04

## Zitat von laleona

3G finde ich auch nicht sehr ergiebig und mich selbst damit auch nicht besonders sicher. 2G für Menschen, die sich impfen lassen können, finde ich sinnvoll aber schwierig umzusetzen.

Ich würde noch einen Schritt weiter gehen und gleich politisch folgende Ankündigung machen:

- Ab Mitte Oktober gilt nur noch 2G, also geht zur Impfung, sonst bekommt ihr im Alltag gehörige Probleme.
- Ab Januar 2022 gilt nur noch 1G, also auch Genesene, die dann nicht ihre eine Impfdosis bekommen haben, fallen auch hinten runter. Es gilt nur noch der Status "geimpft".

Insb. die letzte Regelung würde etwaigen Corona-Partys (vgl. Masern-Partys) einen Riegel vorschieben. Durch die frühzeitige Bekanntgabe hat auch jeder die Möglichkeit durch die Impfung den Problemen im Alltag zu entkommen.

Bitte komme mir jetzt niemand: "Was ist mit den Erwachsenen, die nicht geimpft werden können?" Das sind absolute Ausnahmefälle. Wenn ich sehe, wie viele Kollegen sich zuerst hinter dem "ich kann nicht geimpft werden" versteckt haben, um jetzt doch geimpft zu sein, kann ich das in den allermeisten Fällen nur als billige Ausrede der Impfgegener sehen.

Und ja, auch wenn ich nicht alles toll finde, was Laschet sagt. Bei der Frage, ob auch normale Arbeitnehmer ihren Impfstatus gegenüber dem Arbeitgeber offenbaren müssen, hat er recht, wenn er die Aussage trifft, daß alle ihren Status offenbaren müßten. Die Handwerksbetriebe, in denen meine Azubis tätig sind, haben aktuell z.B. das Problem, daß einige Industrie-Kunden nur geimpfte Fremdarbeiter aufs Firmengelände lassen. Das Hausrecht dafür haben sie ja. Wie soll jetzt der Handwerksmeister wissen welchen Gesellen er auf die Baustelle schicken kann, wenn er nicht weiß wer geimpft ist und somit überhaupt beim Kunden reingelassen wird?

Welchen Mitarbeiter kann ich auf Dienstreise bzw Montage ins Ausland schicken, wenn ich nicht weiß ob er geimpft ist und entsprechend nicht planen kann, ob er in das Zielland überhaupt einreisen darf, da die Einreise am Impfstatus hängt? Muß ich als Chef zwei Wochen bezahlte Quarantäne bei der Rückreise einplanen oder nicht? Die Quarantäne hängt ja auch am Impfstatus.